

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Voranschlag 2016 - Aufwandüberschuss von 58,2 Mio. Franken

Solothurn, 17. September 2015 - Obwohl die Finanzlage nach wie vor angespannt ist, konnte gegenüber den Vorjahren aufgrund der Massnahmenpläne 2013 und 2014 eine sichtbare Verbesserung für den Voranschlag 2016 eingeleitet werden. Das operative Defizit 2016 beträgt 30,9 Mio. Fr. und das Gesamtergebnis schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 58,2 Mio. Fr. ab. Erstmals seit 2011 kann wieder ein Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss) von 42,3 Mio. Fr. ausgewiesen werden. Ein Cash Flow bedeutet dass, die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Vergleich mit dem Voranschlag 2015

Ein Vergleich mit dem Voranschlag 2015 ist insofern erschwert, als dass die Ausfinanzierung der PKSO im Voranschlag des Vorjahres nicht enthalten ist.

Mit einem **Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung** von 58,2 Mio. Fr. muss im Voranschlag, wie im Vorjahr, ein negatives Ergebnis ausgewiesen werden (Voranschlag 2015: 73,7 Mio. Fr.). Der voraussichtliche Aufwandüberschuss wird zu einer Abnahme des Eigenkapitals führen.

Die **Nettoinvestitionen** sind um 5,4 Mio. Fr. höher als im Vorjahr. Im Voranschlag 2015 belaufen sich diese auf 131,1 Mio. Fr., im vorliegenden Budget 2016 auf 136,5 Mio. Fr..

Im Gegensatz zu den Vorjahren kann im Voranschlag 2016 erstmals wieder ein Cash Flow von 42,3 Mio. Fr. ausgewiesen werden. Der **Cash Flow** (Bruttoertragsüberschuss) fällt um 49,6 Mio. Fr. höher aus als im Vorjahr (2015: Cash Loss von 7,2 Mio. Fr.). Ein Cash Flow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** verbessert sich von -6% im Vorjahr auf 31%. Die Nettoverschuldung wird aufgrund der PKSO-Ausfinanzierung in der Rechnung 2015 und des Finanzfehlbetrages von 94,2 Mio. Fr. im Voranschlag 2016 weiter ansteigen.

Vorgaben der Finanzkommission

Dank intensiven Bemühungen konnte die Vorgabe der Finanzkommission in der Erfolgsrechnung erfüllt werden. Nach gründlichen Budgetverhandlungen mit den einzelnen Departementen ist es schliesslich gelungen, das Richtbudget gesamthaft noch um 41 Mio. Fr. zu verbessern.

Entwicklung der Finanzlage

Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2015 beträgt 15,5 Mio. Fr.. Höhere Bundesanteile und ein höherer erwarteter Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen sowie Minderaufwendungen der Globalbudgets übertreffen die Mehraufwendungen in den Bereichen Spitalbehandlungen gemäss KVG, Prämienverbilligungen, Zinsendienst, Taggelder Straf- und Massnahmenvollzug, öffentlicher Verkehr, Musikschulen und Ergänzungsleistungen IV.

Die Verbesserung des Voranschlages 2016 gegenüber der Rechnung 2014 (ohne Wertberichtigung der Alpiq-Aktien von 39,6 Mio. Fr.) beträgt 37,1 Mio. Fr.. Höhere Bundesanteile und Steuererträge, ein höherer erwarteter Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen sowie Minderaufwendungen der Globalbudgets, in der Pflegekostenfinanzierung und beim öffentlichen Verkehr übertreffen die Mehraufwendungen in den Bereichen Zinsendienst, Spitalbehandlungen gemäss KVG, Ergänzungsleistungen AHV/IV, Abschreibungen Hochbau, Altlastenfonds, Schulgelder und Musikschulen.

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Fr. ohne Kostenbeteiligung der Gemeinden per 1.1.2015 ausfinanziert. Die Ausfinanzierung wird in der Rechnung 2015 dargestellt und wird zu einer Verminderung des Eigenkapitals sowie zu einer markanten Erhöhung der Nettoverschuldung per 31.12.2015 führen. Da in der Budgetphase 2015 die gesetzlichen Grundlagen noch nicht bestanden, konnten die Auswirkungen der Ausfinanzierung im Voranschlag 2015 nicht dargestellt werden. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von jährlich 27,3 Mio. Fr. während den nächsten 40 Jahren sowie die erfolgswirksamen Zinskosten (12,5 Mio. Fr.) sind im Voranschlag 2016 enthalten.

Anhang 1: Die Eckdaten zum Voranschlag 2016 im Vergleich zum Voranschlag 2015

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	VA15	VA16	Differenz
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	1'965,6	2'017,8	52,2
Betrieblicher Ertrag	- 1'876,2	- 1'952,5	- 76,3
= Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	89,3	65,3	- 24,0
Finanzaufwand	33,0	34,3	1,3
Finanzertrag	- 48,7	- 68,6	- 19,9
= Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	73,7	30,9	- 42,8
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0,0	0,0	0,0
= Operatives Ergebnis	73,7	30,9	- 42,8
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	0,0	27,3	27,3
= Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	73,7	58,2	- 15,5
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Investitionsausgaben	170,9	171,7	0,8
Investitionseinnahmen	- 39,8	- 35,2	4,6
= Nettoinvestitionen	131,1	136,5	5,4
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoergebnis (Cash Loss+)/Flow(-)	7,3	- 42,3	- 49,6
= Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	138,4	94,2	- 44,2
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	- 6%	31%	37%

Anhang 2: Finanzkennzahlen 2013 - 2016

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	RE 2013	RE 2014	VA 2015 1)+2)	VA 2016 3)
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	- 68,8	- 95,3	- 73,7	- 30,9
Cash Flow/Loss (inkl. PKSO-Abschr. ³⁾)	- 51,9	- 64,7	- 7,3	42,3
Abschreibungen (inkl. PKSO-Abschr. ³⁾)	- 69,4	- 70,2	- 66,4	- 100,5
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 121,3	- 134,9	- 73,7	- 58,2
Nettoinvestitionen	109,1	87,4	131,1	136,5
Finanzierungsergebnis	- 161,0	- 152,1	- 138,4	- 94,2
Selbstfinanzierungsgrad in %	- 48%	- 74%	- 6%	31%
Gesamtabschreibungssatz in %	4,8%	4,7%	4,2%	4,6%
Für Defizitbremse relevantes Kapital ²⁾	263,3	91,5	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung ²⁾	617,1	769,1	907,5	1'607,6
Dito, in Fr. pro Einwohner*	2'350	2'900	3'410	6'010
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag total	1,8	3,4	19,6	20,1
Dito, in % der Staatssteuern	0,2%	0,4%	2,4%	2,5%
Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2015 und 2016)	262'965	265'171	265'946	267'614

1) Die Zahlen im Voranschlag 2015 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2014 aktualisiert.

2) Die Ausfinanzierung der PKSO wird in der Rechnung 2015 dargestellt. Da in der Budgetphase 2015 die gesetzlichen Grundlagen noch nicht bestanden, konnten die Auswirkungen der Ausfinanzierung im Voranschlag 2015 nicht dargestellt werden.

3) Im Voranschlag 2016 sind die jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages PKSO von 27,3 Mio. Fr. enthalten.